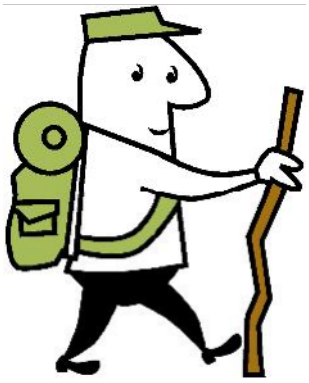

Wandergruppe des MTV Illnau

Einladung zur DIWA 183/19

Dienstag, 16. Juli 2019
Verschiebungsdatum 23. Juli 2019

Kerenzerberg

(Mollis – Filzbach – Obstalden – Mühlehorn)

Liebe DIWA – Wanderfreunde,

Die Begehung des **Kerenzerbergs** verlangt zu Beginn etwas Anstrengung, wird aber belohnt durch tolle Ausblicke in die **Linthebene** und das geologisch spezielle **Churfirsten – Massiv**. Mit der Unterwerfung der Westalpen – Völker durch die Römer (ab 2. und 1. JH vor Chr, der Helvetier und Räthier)) wurde der **Kerenzerberg** zur **«Passage obligée»** für die römische Legions- und Verwaltungsstrasse die von Vindonissa (Windisch) über Vitudurum (W'thur) / Turicum (Zürich) nach Curia (Chur) von dort über Septimer Pass nach Chiavenna und weiter nach Rom führte. Die angrenzende Linthebene war in der jüngeren CH – Geschichte zweimal im Brennpunkt: Von 1807 – 1822 wurden Linth und die Maag konsequent begradigt, die Linth umgeleitet in den Walensee, damit wurden die jährlichen Überschwemmungen verhindert, das verwendbare Kulturland verfünffacht (nach Melioration 1937) und die Malaria – und Sumpffieberkrankheiten eingedämmt (siehe Beilage). Planer + Erbauer war Hans Conrad Escher von der Linth (1767 -1823). Während des 2. Weltkrieges war die Linthebene für General Henri Guisan ein «Kummer-Raum», weil geeignet für Luftlandungen, die allenfalls bei Erfolg eine rasche Aushebelung der Festung Sargans von Westen her ermöglicht hätte. Umfangreiche Festungs- und Bunkerbauten meist linksseitig wurden ab 1939 erstellt und die Überflutung vorbereitet.

Wir **behändigen beim Umsteigen** in Zürich HB auf den «Glarner-Express» **den Kaffee** und genehmigen diesen während Fahrt. Ab Molllis, Bhf geht's entlang dem Linth-Escher-Kanal, dann den scharfen Aufstieg zum Pt 636, Fohrenwald mit bestem Einblick in die Linthebene, kurze Information zur derselben. Dann den Aufstieg durch den Brittenwald zur Römischen Warte (ein Klein-Castell), dann weiter zu Pt. 679 Filzbach, wo wir nach ca 2 ¼ Std eine Feuerstelle vorfinden. Nach der Rast weiter dem Flankenweg entlang nach Obstalden und dann runter nach Mühlehorn.

Route: siehe ***Schweizmobil Karte***, beiliegend. **Wanderdaten:** 13km, Marschzeit ca 4h, ↑ 540m ↓ 550m

Treffpunkt / Abfahrt: 0745 Bhf Illnau / 0802 mit S3 nach ZH HB

Hinfahrt:	Zürich HB	an	08.25	(S3)
	Zürich HB	ab	08.43	(S25 GL-Express) Gleis 5
	Näfels/Mollis	an	09.36	
Rückfahrt:	Mühlehorn	ab	00.24	(S4)
	Ziegelbrücke	an // ab	00.30 // 00.34	(S25)
	Zürich HB	an // ab	00.17 // 00.34	(S3)
	Illnau	an	00.55	

Billett: ZVV Einzelbillett: Illnau-Näfels/Mollis (via Zürich HB) Kosten CHF 13.90 mit Halbtax
ZVV Einzelbillett: Mühlehorn – Illnau (via Zürich HB) Kosten CHF 13.90 mit Halbtax

Ausrüstung: Wanderschuhe, Stöcke (empfohlen), Regenschutz, etc. wie gewohnt.
Mitnehmen: **1 Holzscheit**, Essen und Trinken

Meine Handy Nummer für Notfälle: 079 207 3042
Bei zweifelhafter Witterung Tel. 052 346 1753 / Ernst Baumann ab 06.30 Uhr am Wandertag.

Freuen uns Euch auf diese abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderung mitzunehmen.

Herzliche Grüsse, *Ernst Baumann und Felix Ilg*

Nächste DIWA (184/19) am 20./27.08.2019 mit Peter Vollenweider: Lägern (Baden – Dielsdorf)